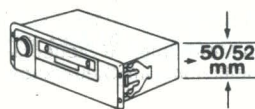


BLAUPUNKT

AUTORADIO

Einbauanleitung	D
Fitting instruction	GB
Notice d'installation	F
Noticia de montaje	E
Istruzioni di montaggio	I
Monteringsanvisning	S
Inbouwinstructies	NL
Instruções de montagem	P

3 D87 653 050



CASSETTEN-AUTORADIO

Berlin IQR 88

D

Montage- und Anschlußhinweise

Das Autoradio besteht aus Empfangs- und Verstärkerteil. Weitere Komponenten wie: CD-Spieler CDP 05 und Equalizer, z.B. BEQ-F/R, oder Amplifier, z.B. BQA 160, können durch einfaches Adaptieren untereinander kombiniert werden.

CASSETTENTEIL

Hinweis:

Die zum Lieferumfang dieses Autoradios gehörende Halterung ermöglicht den Einbau in Fahrzeuge mit DIN-Autoradioausschnitt von 182 x 53 mm, 175 mm Einbauraum und einer Instrumententafeldicke im Bereich der Befestigungslaschen von 5,2 - 6,3 mm, siehe Fig. 1.

Für Fahrzeuge mit abweichender Einbausituation liefert Blaupunkt für die gängigsten Fahrzeuge fahrzeugspezifische Einbausätze.

Prüfen Sie daher, ob die Einbausituation im Fahrzeug vorliegt, und verwenden Sie zum Einbau ggf. einen fahrzeugspezifischen Einbausatz.

Einbauvorbereitung

Massepol der Batterie abklemmen.

Cassettenteileinbau

Das Cassettenteil wird in den vom Fahrzeughersteller vorgesehenen Autoradioausschnitt eingebaut.

Autoradioausschnitt freilegen (Ablagefach oder Blindblende ausclippen) oder Autoradioausschnitt auf 182 x 53 mm ausarbeiten.

Lochstreifen zur hinteren Auflage des Cassettenteils entsprechend der Einbausituation abwinkel, Filz aufkleben und an geeigneter Stelle festschrauben, siehe Fig. 1.

Hinter den Autoradioausschnitt fassen und prüfen, welche Befestigungslaschen der Halterung umgebogen werden können.

Hinweis:

Möglichst alle Befestigungslaschen umbiegen.

Für einen einwandfreien Ausbau des Cassettenteils sind die nicht umzubiegenden Befestigungslaschen der Halterung durch mehrmaliges Hin- und Herbiegen herauszubrechen. Halterung in den Ausschnitt einsetzen und entsprechend die Befestigungslaschen mit einem Schraubendreher umbiegen, Fig. 1 und 2.

Anschluß siehe Anschlußhinweise.

Cassettenteil von vorn in die Halterung einsetzen und einschieben, bis die seitlichen Rastfedern rechts und links arretieren (deutliches Knacken hörbar).

Cassettenteilausbau

Das Cassettenteil wird mit den Haltebügel aus dem Autoradioausschnitt herausgezogen.

Bügel links und rechts in die vorhandenen Löcher der Blende stecken und so weit eindrücken, bis deutliches Knacken zu hören ist (seitliche Federn sind entriegelt).

Cassettenteil an beiden Bügel herausziehen, siehe Fig. 3.

Hinweis:

Eingerastete Bügel können nur nach Herausziehen des Cassettenteils entfernt werden.

EMPFANGS- UND VERSTÄRKERTEIL

Für die Befestigung des Empfängers ist kein fester Montageplatz vorgesehen.

Das Empfangsteil kann an einer günstigen Stelle hinter der Instrumententafel (siehe Fig. 1a), unter den Sitzen oder im Kofferraum montiert werden.

Kabelsatz für Kofferraummontage - Best.-Nr. 7 607 292 000

Da die Einbauverhältnisse aufgrund der Ausstattungsvarianten unterschiedlich sein können, ist eine individuelle Prüfung am Fahrzeug erforderlich.

Hierbei ist natürlich die Erwärmung des Empfangs- und Verstärkerteils durch die eingebaute Quadro-Endstufe zu berücksichtigen und auf ausreichende Wärmeableitung zu achten.

Vor dem Bohren der Befestigungslöcher sicherstellen, daß verlegte Kabel bzw. Fahrzeugteile nicht beschädigt werden.

Bedienteil (nicht im Lieferumfang enthalten) Best.-Nr. 7 607 520 010

Der Schwanenhals des Bedienteils wird an einer günstigen Stelle unter der Instrumententafel oder an einer Seitenwand der Tunnelkonsole montiert. Zur Befestigung des Schwanenhalses werden Befestigungsplatte, Schelle, Versteifungsplatte und Linsenblechschrauben mitgeliefert. Siehe Fig. 2a.

ANSCHLUSS (siehe Fig. 4)

Hinweis:

Bei der Kabelverlegung darauf achten, daß die Kabel in genügendem Abstand von Kabelbäumen verlegt werden.

Massekabel (siehe Fig. 4)

Massekabel nicht am Minuspol der Batterie anklammern.

Massekabel zu einem geeigneten Massepunkt verlegen (Karosserie-schraube, Karosserieblech) und entsprechend Massepunkt kürzen.

Massekabel abisolieren und Krallenkabelschuh anschlagen (ggf. nachlöten).

Kontaktfläche des Massepunktes metallisch blank kratzen und mit Graphitfett einfetten (wichtig für gute Masseverbindung).

Massekabel anschrauben.

Hinweis:

Für eine einwandfreie Entstörung empfehlen wir, das Massekabel von weiteren Komponenten zum Massepunkt des Empfangs- und Verstärkerteils zu verlegen (gleiches Massepotential). Fahrzeugseitiges Massekabel nicht anschließen. Zur Massekabelverbindung handelsübliches 2,5-mm²-Massekabel verwenden.

Störfreier Massepunkt: Der störfreie Massepunkt wird mit Hilfe einer an die zusammengefaßten Minusleitungen angeschlossenen Prüflitung in der Nähe des Empfangsteils ermittelt.

Erst wenn die Störfreiheit des gewählten Massepunktes erwiesen ist, an dieser Stelle Kontaktfläche metallisch blank machen, mit Graphitfett einfetten und die Kabelschuhe der zusammengefaßten Minusleitungen festschrauben.

Pluskabel (siehe Fig. 4)

Amplifier-Pluskabel (rot) mit starkem Querschnitt (2,5 mm²) zur Batterie verlegen (Kabel nicht unmittelbar an Kabelbäumen verlegen). Sicherungshalter zur Absicherung des Pluskabels anschließen und am Pluspol der Batterie anklammern (ggf. Loch in Spritzwand bohren und entsprechende Kabeldurchführung verwenden).

Fahrzeugseitiges Pluskabel nicht anschließen.

Pluskabel für weitere Komponenten (Querschnitt 1 mm²) auf entsprechende Länge zuschneiden und mit Kabelklemmen an der Plusleitung des Empfangs- und Verstärkerteils anklammern. Sicherungshalter an Pluskabel anschließen.

Steuerkabel (siehe Fig. 3)

Bei Anschluß einer vollautomatischen Motorantenne Steuerkabel von der Motorantenne mit der Kabelklemme am Steuerkabel anklammern.

Hinweis:

Auf Kundenwunsch kann bei Schaltung der Radioanlage über das Zündschloß die fahrzeugseitig verlegte geschaltete Plusleitung an das Bedien-/Cassettenteil angeschlossen werden.

Bei Fahrzeugen ohne geschaltete Plusleitung ist eine Dauerplusleitung von +12 V an beide +Anschlüsse des Bedien-/Cassettenteils anzuschließen.

VERBINDUNGSKABEL

Verbindungskabel vom Bedienteil zum Empfangs- und Verstärkerteil und Antennenkabel nicht unmittelbar in der Nähe von Kabelbäumen verlegen und entsprechend Anschlußschema anschließen.

Fig. 5 Anschluß für Autoradio Berlin IQR 88

Fig. 6 mit Amplifier (z.B. BQA 160)

Fig. 7 mit Equalizer (z.B. BEQ-F/R)

Fig. 8 mit CDP 05 mit Equalizer (z.B. BEQ-F/R)

Fig. 9 mit CDP 05 mit Equalizer (z.B. BEQ-F/R) und Amplifier (z.B. BQA 160)

Fig. 10 mit CDP 05 mit Equalizer (z.B. BEQ-F/R) und Amplifier (z.B. 2 x BSA 247)

Fig. 11 mit CDP 05 mit Equalizer (z.B. BEQ-F/R) und Amplifier (4 x BSA 247)

Fig. 12 mit Equalizer/Amplifier BEA 80.

GB

Installation and Connection

The car radio consists of a receiver and an amplifier section. Further components, such as CD player CDP 05, and equalizer BEQ-F/R or amplifier, e.g. BQA 160, can be interconnected by simply adapting them.

CASSETTE DECK

Note:

By means of the holder supplied with the car radio, the tape recorder fits in cars featuring a DIN cut-out of 182 x 53 mm, an installation depth of 175 mm, and a dashboard strength of 5.2 to 6.3 mm near the fixing strips, see fig. 1.

If your car is fitted with a different cut-out size, Blaupunkt can provide a car-specific installation kit for common car types.

We therefore suggest that you check the dimensions and, if necessary, use a car-specific installation kit.

Preparing the installation

Disconnect the grounded battery terminal.

Installing the cassette deck

The cassette deck is installed into the cut-out provided by the car manufacturer.

Open the car radio cut-out (remove the shelf or the dummy cover) or rework the cut-out to 182 x 53 mm.

Bend the fixing strips (for supporting the cassette deck in the rear) according to the cut-out, glue the felt in place and screw it onto a suitable place, see fig. 1.

Check behind the car radio cut-out how many of the fixing strips can be bent.

Note:

Bend as many fixing strips as possible.

In order to ensure easy removal of the cassette deck, it is recommended to force out all fixing strips that cannot be used, by bending them several times back and forth. Insert the holder into the cut-out and bend the fixing strips by means of a screwdriver, see fig. 1 and 2.

Connection: see connecting instructions.

Insert the cassette deck from the front into the holder and push it in until the stop springs lock at the right and left side (distinct click to be heard).

Removing the cassette deck

Remove the cassette deck from the car radio cut-out by means of the two fixing brackets.

Insert the brackets right and left into the faceplate holes and push in until you hear a distinct click (lateral springs are unlocked).

Using both brackets pull the set out (see fig. 3).

Note:

Locked brackets can only be removed after having taken out the cassette deck.

RECEIVER AND AMPLIFIER SECTION

There is no predetermined mounting place for fixing the receiver.

The receiver section can be mounted on suitable place behind the instrument panel, below the seats or in the trunk, see fig. 1a.

If it is fitted in the trunk, cable set 7 607 292 000

Since the installation conditions can vary due to different car versions, we suggest that you check the installation situation in your particular car.

Please bear in mind that the built-in quadro output stage generates a great deal of heat, causing the receiver and amplifier section to heat up. Please make sure that there is sufficient heat dissipation.

Before drilling the fixing holes, make sure not to damage any installed cables or car parts.

Control unit (optional accessory), part no. 7 607 520 010

The flexible stalk of the control unit is mounted on a suitable place below the instrument panel, or at one of the side panels of the console. The flexible stalk is fixed by means of plate, clamp, reinforcement plate, and lens head self-tappings screws (all included in delivery). See fig. 2a.

CONNECTION (see fig. 4)

Note:

When laying the cables please make sure that they are laid at sufficient distance from cable harnesses.

Ground cable (see fig. 4)

Do not connect the ground cable to the negative pole of the battery.

Route the ground cable to a suitable ground point (car body screw, car body metal sheet) and shorten it accordingly.

Remove the insulation from the ground cable and attach the forked cable lug (if necessary, solder it).

Scratch off the paint from the contact area of the ground point and lubricate it with graphite grease (important for good ground contact).

Screw on the ground cable.

Note:

In order to ensure perfect interference suppression, we recommend to route the ground cable of further components towards the ground point of the receiver and amplifier section (same ground potential). Do not connect the ground cable installed in the car tory. Use a standard ground cable of 2.5 mm² for joining the ground cables.

Interference-free ground connection point: determine the interference-free ground connection point, near the receiver section, by means of a test wire attached to the joined negative cables.

Only after having proven that the chosen point is free of interference, scratch off the coating of the contact point, apply some graphite grease to the uncoated area, and screw on the cable lugs of the joined negative cables.

Positive cable (see fig. 4)

Route the positive cable of the amplifier (thick red cable of 2.5 mm²) to the battery (do not route the cable near the cable harnesses). Connect the fuse holder ensuring the positive cable and connect it to the positive pole of the battery (if necessary, drill a hole into the fire wall and use the corresponding cable passing).

Do not use the positive cable installed in the car.

Cut the positive cables of further components (1 mm²) to the appropriate length and connect them to the positive cable of the receiver and amplifier section. Connect the fuse holder to the positive cable.

Control cable (see fig. 3)

When connecting a fully automatic motor antenna, use the cable clamp to fasten the control cable of the motor antenna to the control cable.

Note:

If the radio system is wired via the ignition lock, and if the customer so requests, it is possible to connect the switched plus cable installed in the car to the control unit/cassette deck.

If no switched plus cable is installed in your car, a permanent plus cable of +12 V must be connected to both + terminals of the control unit/cassette deck.

CONNECTION CABLES

Make sure that the connection cable between control unit and receiver/amplifier section, as well as the antenna cable, are not routed near cable harnesses. Connect all cables according to the connection diagram.

mit Equalizer/Amplifier BEA 80 / with equalizer/amplifier BEA 80 / avec égaliseur/amplificateur BEA 80 / con ecualizador/amplificador BEA 80 / con equalizzatore/amplificatore BEA 80 / med equalizer/amplifier BEA 80 / met equalizer/amplifier BEA 80 / com equalizador/amplificador BEA 80

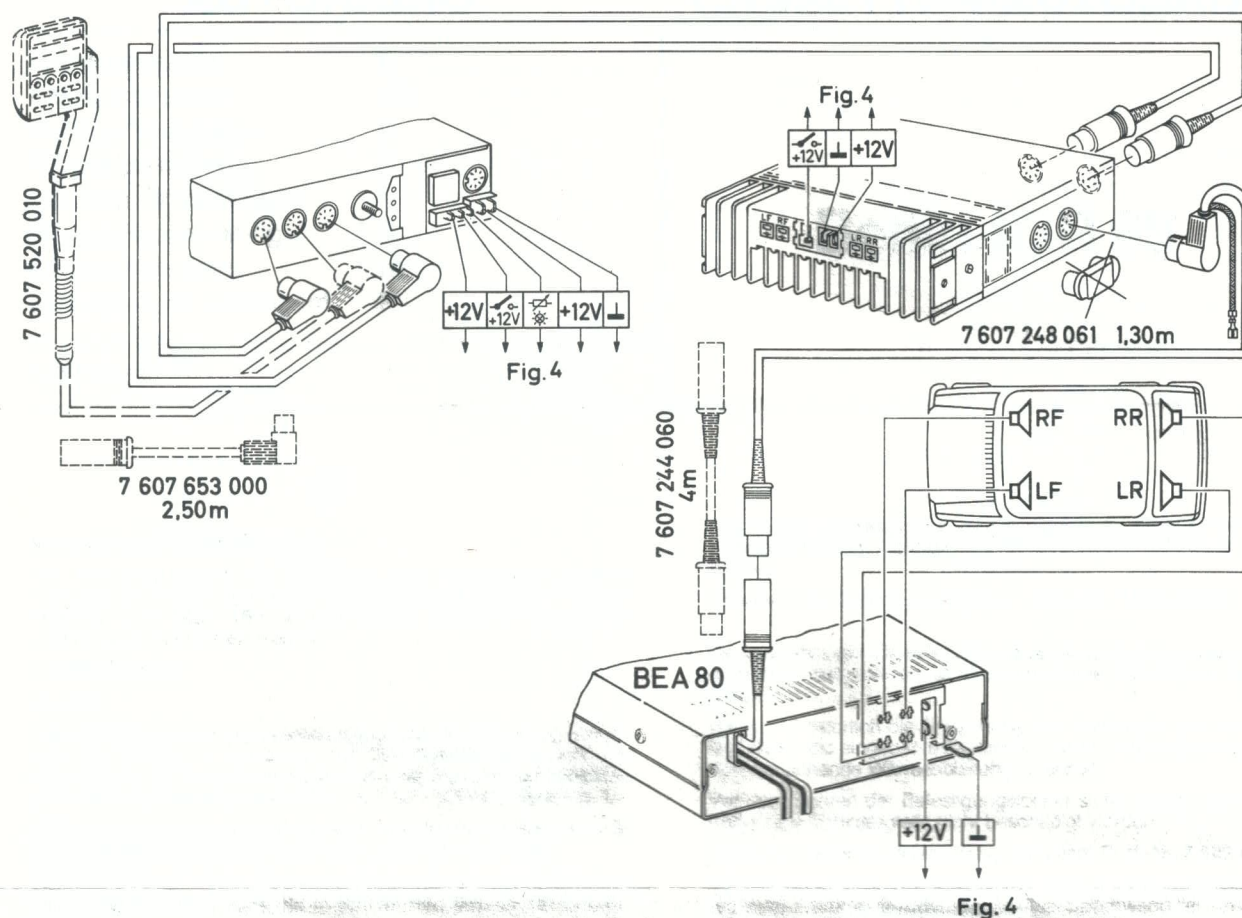


Fig. 12

Änderungen vorbehalten! / Modifications reserved!
Modifications réservées! / ¡Modificaciones reservadas!
Cambiamenti riservati! / Ändring förbehålles!

Wijzigingen voorbehouden! / Reservamo-nos o direito a alterações

Gedruckt in Deutschland bei HDR Blaupunkt-Werke GmbH Hildesheim - Mitglied der Bosch Gruppe
Printed in Germany by HDR-Blaupunkt Werke GmbH Hildesheim - Member of the Bosch Group
Imprimé en RFA par HDR Blaupunkt-Werke GmbH Hildesheim - Membre du groupe Bosch
Estampado en Alemania por HDR Blaupunkt-Werke GmbH Hildesheim - Miembro del grupo Bosch
Stampato nella Germania Federale da HDR Blaupunkt-Werke GmbH Hildesheim - Membro del Gruppo Bosch
Tryckt i Tyskland av HDR Blaupunkt-Werke GmbH Hildesheim - Medlem i Bosch Gruppen
Gedruckt in Duitsland door HDR Blaupunkt-Werke GmbH Hildesheim - Lid van de Bosch Groep
Impreso en Alemania Federale por HDR Blaupunkt-Werke GmbH Hildesheim - Membro do grupo Bosch

- Fig. 5 Connection for car radio Berlin IQR 88
 Fig. 6 with amplifier (e.g. BQA 160)
 Fig. 7 with equalizer (e.g. BEQ-F/R)
 Fig. 8 with CDP 05 with equalizer (e.g. BEQ-F/R)
 Fig. 9 with CDP 05 with equalizer (e.g. BEQ-F/R) and amplifier (e.g. BQA 160)
 Fig. 10 with CDP 05 with equalizer (e.g. BEQ-F/R) and amplifier (e.g. 2 x BSA 247)
 Fig. 11 with CDP 05 with equalizer (e.g. BEQ-F/R) and amplifier (4 x BSA 247)
 Fig. 12 with equalizer/amplifier BEA 80.

F

Instructions de montage et de branchement

L'autoradio se compose d'une unité de réception et d'amplification. D'autres composants, comme le lecteur CD CDP 05 et l'égaliseur, p.ex. BEQ-F/R ou amplificateur, p.ex. BQA 160, peuvent être interconnectés par simple adaptation.

UNITÉ DE CASSETTE

Remarque:

A l'aide du support inclus dans l'emballage de cet autoradio, vous pouvez monter l'appareil dans les voitures avec découpe DIN de 182 x 53 mm, d'une profondeur de 175 mm et d'une épaisseur du tableau de bord de 5,3 - 6,3 mm près des éclisses de fixation, voir fig. 1.

Blaupunkt livre des jeux de montage spéciaux pour les voitures courantes, munies de découpes dont les mesures ne correspondent pas aux mesures DIN.

Examinez donc les mesures de la découpe dans votre voiture et, si nécessaire, commandez un jeu de montage spécial.

Préparations de montage

Débrancher la masse de la batterie.

Montage de l'unité de cassette

Monter l'unité de cassette dans la découpe autoradio prévue par l'usine.

Ouvrir la découpe autoradio (dégager le compartiment ou le cache factice) ou élargir la découpe à 182 x 53 mm.

Courber la bande perforée pour le support arrière de l'appareil selon la forme de la découpe, y coller une bande en feutre et la visser à un endroit approprié, voir fig. 1.

Saisir derrière la découpe autoradio et vérifier quelles des éclisses de fixation peuvent être courbées.

Remarque:

Si possible, courber toutes les éclisses de fixation.

Afin d'assurer un démontage facile de l'autoradio, rompre les éclisses de fixation qui ne peuvent pas être courbées en les pliant plusieurs fois. Mettre le support dans la découpe et courber les éclisses de fixation avec un tournevis, voir fig. 1 et 2.

Raccordement: voir les instructions de branchement.

Insérer l'autoradio par devant dans le support jusqu'à ce que les ressorts d'arrêt encliquètent à droite et gauche (distinct clic audible).

Démontage de l'unité de cassette

Retirer l'unité de cassette de la découpe autoradio par l'intermédiaire des étriers.

Insérer les étriers dans les trous du cache à gauche et à droite et pousser jusqu'à ce que vous entendiez un clic distinct (les ressorts latéraux sont déverrouillés).

Retirer l'unité de cassettes à l'aide des deux étriers, voir fig. 3.

Nota

Des étriers verrouillés ne peuvent être enlevés qu'après avoir retiré le poste.

UNITÉ DE RÉCEPTION ET D'AMPLIFICATION

Il n'y a pas d'endroit de montage spécifique pour l'unité de réception.

Elle peut être installée sur un point approprié derrière le tableau de bord (voir fig. 1a), sous les sièges ou dans le coffre.

Jeu de câbles pour montage dans le coffre:
 no. de cde. 7 607 292 000 (câble gris).

Vu que les possibilités de montage peuvent varier dans les différentes voitures, nous vous recommandons de vérifier le point convenable pour votre voiture.

Il faut tenir en compte que les unités de réception et d'amplification sont chauffées par l'étage final incorporé à 4 canaux, et il faut donc veiller à une dissipation de chaleur suffisante.

Avant de percer les trous de montage, faire attention à ne pas endommager les câbles installés ou d'autres éléments de la voiture.

Unité de commande (accessoire séparé) no. de cde. 7 607 520 010

Monter le col de cygne à un endroit approprié au-dessous du tableau de bord ou sur l'un des panneaux de la console tunnel. Pour le montage du col de cygne, Blaupunkt fournit dans l'emballage une plaque de fixation, un collier, une plaque de renforcement et des vis à tête demi-rondes; voir fig. 2a.

RACCORDEMENT (voir fig. 4)

Remarque:

Veillez à ce que les câbles soient posés à une distance suffisante des formes de câbles.

Câble de masse (voir fig. 4)

Ne pas raccorder le câble de masse au pôle négatif de la batterie.

Faire passer le câble de masse à un point de masse approprié (boulon de carrosserie, tôle de carrosserie) et raccourcir le câble à la longueur convenable.

Enlever le matériel isolant du bout de câble et attacher la cosse de câble fourchée (si nécessaire, soudez-la).

Dégratter la peinture du point de masse et l'enduire d'une couche de graisse à graphite (important pour une bonne connexion à la masse).

Visser le câble de masse.

Remarque:

Pour obtenir un antiparasitage impeccable, nous vous conseillons de poser le câble de masse d'autres composants au point de masse de l'unité de réception et d'amplification (même potentiel de masse). Ne pas raccorder le câble de masse installé dans la voiture. Utiliser un câble de masse standard (2,5 mm²) pour joindre les câbles de masse.

Point de masse sans parasites: Un point de masse sans parasites peut être fixé à l'aide d'une ligne d'essai qui est raccordée aux câbles négatifs joints près de l'unité de réception.

Après avoir vérifié que le point choisi est sans parasites, gratter le vernis de ce point de contact, le graisser avec de la graisse au graphite et visser les cosses de câbles des câbles négatifs joints.

Câble positif (voir fig. 4)

Poser le câble positif de l'amplificateur (câble rouge d'une épaisseur de 2,5 mm²) vers la batterie (éviter de passer le câble près de faisceaux de câbles). Raccorder le porte-fusible pour protéger le câble positif et l'attacher au pôle positif de la batterie (si nécessaire, percer un trou dans le tablier d'avant et utiliser un passe-câble approprié).

Ne pas raccorder le câble positif installé dans la voiture.

Couper le câble positif d'autres composants (1 mm²) à la longueur appropriée, et le raccorder avec des serres-câble au câble positif pour les unités de réception et d'amplification.

Câble de commande (voir fig. 3)

En cas de raccordement d'une antenne moteur tout automatique, utiliser le serre-câble pour attacher le câble de commande de l'antenne moteur au câble de commande.

Remarque:

Si l'autoradio est branché par la serrure d'allumage, et à la demande du client, il est possible de raccorder à l'unité de commande/cassette le câble positif branché installé dans la voiture.

Si votre voiture ne dispose pas de câble positif branché. Si votre voiture ne dispose pas de câble plus permanent de +12 V aux deux branchements + de l'unité de commande/cassette.

CABLES DE CONNEXION

Ne pas poser le câble de connexion de l'unité de commande à l'unité de réception/amplification et le câble d'antenne près de faisceaux de câbles. Raccorder tous les câbles selon le schéma de connexion.

Fig. 5 Raccordement de l'autoradio Berlin IQR 88

Fig. 6 avec amplificateur (p.ex. BQA 160)

Fig. 7 avec égaliseur (p.ex. BEQ-F/R)

Fig. 8 avec CDP 05 avec égaliseur (p.ex. BEQ-F/R)

Fig. 9 avec CDP 05 avec égaliseur (p.ex. BEQ-F/R) et amplificateur (p.ex. BQA 160)

Fig. 10 avec CDP 05 avec égaliseur (p.ex. BEQ-F/R) et amplificateur (p.ex. 2 x BSA 247)

Fig. 11 avec CDP 05 avec égaliseur (p.ex. BEQ-F/R) et amplificateur (4 x BSA 247)

Fig. 12 avec égaliseur/amplificateur BEA 80.

E

INDICACIONES DE MONTAJE Y DE CONEXION

El autoradio consta de una unidad receptora y amplificadora. Pueden interconectarse por simple adaptación otros elementos como tocadiscos CD CDP 05 y ecualizador, p.e. BEQ-F/R o amplificador, p.e. BQA 160.

UNIDAD RECEPTORA Y AMPLIFICADORA

No hay sitio de montaje fijo para el receptor.

UNIDAD DE CASSETTE

Nota:

El soporte suministrado con el autoradio posibilita el montaje en vehículos con recorte de autorradio DIN de 182 x 53 mm, un espacio de montaje de 175 mm y un grosor del tablero de instrumentos de 5,2 - 6,3 mm cerca de las eclisas de fijación, véase fig. 1.

Para vehículos con situación de montaje diferente entrega Blaupunkt juegos de montaje específicos a los vehículos de moda.

Preparación del montaje

Desconectar el polo de masa de la batería.

Montaje de la unidad de cassette

Montar la unidad de cassette en el recorte del autorradio previsto por el fabricante del vehículo.

Abrir el recorte del autorradio (soltar la repisa o el frontis ciego) o elaborar un recorte de 183 x 52 mm para el autorradio.

Acodar la cinta perforada para el apoyo trasero del autorradio según la situación de montaje, pegar el fieltro y atornillarla en un lugar apropiado, véase fig. 1.

Asir detrás del recorte del autorradio y comprobar cuáles de las eclisas de fijación del soporte pueden ser dobladas.

Nota:

A ser posible doblar todas las eclisas de fijación.

Para un desmontaje perfecto del autorradio hay que romper las eclisas de fijación no doblables del soporte, torciéndolas varias veces de un lado a otro. Poner el soporte en el recorte y doblar las eclisas de fijación con un destornillador, véase fig. 1 y 2.

Conexión: véase las instrucciones de conexión.

Poner el autorradio por delante en el soporte y empujar hasta que los resortes de enganche laterales enclaven a derecha e izquierda (claro crujido audible).

Desmontaje de la unidad de cassette

Retirar, mediante los estribos de retención, la unidad de cassette del recorte del autorradio.

Introducir el estribo derecho/izquierdo en los agujeros previstos en la pared presionándolos hasta que se oiga un chasquido (resortes laterales están descerrados).

Retirar la unidad de cassette del recorte mediante los estribos, véase fig. 3.

Nota

Los estribos encajados sólo pueden sacarse tras haber quitado el aparato.

Puede instalarse el receptor en un punto apropiado detrás del tablero de instrumentos (véase fig. 1a), bajo los asientos o en el portamaletas.

Juego de cables para montaje en el portamaletas: no. de pedido 7 607 292 000 (cable pardo).

Ya que las posibilidades de montaje pueden diferir en los diversos modelos, recomendamos que verifique el punto apropiado en su coche.

Hay que considerar que las unidades receptoras y amplificadoras serán calentadas por la etapa final integrada de 4 canales, y debe asegurarse que hay una disipación de calor suficiente.

Antes de perforar los agujeros de fijación, ponga atención a no dañar los cables colocados u otras partes del coche.

Unidad de mando (accesorio especial), no. de pedido 7 607 520 010

Montar el cuello de cisne en un sitio apropiado debajo del tablero de instrumentos o a una pared lateral de la consola del túnel. Para fijar el cuello de cisne se suministran también una placa de fijación, abrazadera, placa de refuerzo y tornillos autoroscantes lenticulares; véase fig. 2a.

CONEXION (véase fig. 4)

Nota:

Asegúrese que los cables sean colocados a distancia suficiente de los conjuntos cableados.

Cable de masa (véase fig. 4)

No conectar el cable de masa al polo negativo de la batería.

Colocar el cable de masa en un punto de masa apropiado (tornillo de la carrocería, chapa de la carrocería) y acortarlo a la longitud correspondiente.

Quitar el aislamiento del extremo del cable de masa, y fijar el terminal de cable de garras (en caso dado soldar).

Rascar el barniz de la superficie de contacto y engrasar el punto de masa con grasa de grafito (importante para buen contacto a masa).

Atornillar el cable de masa.

Nota:

Para obtener un desparasitaje perfecto, recomendamos colocar el cable de masa de otros elementos al punto de masa de la unidad receptora y amplificadora (igual potencial de masa). No conectar el cable de masa instalado en el coche. Emplear un cable de masa estándar de 2,5 mm² para conectar el cable de masa.

Punto de masa libre de distorsiones: averiguar el punto de masa libre de distorsiones cerca de la parte receptora, mediante una línea de prueba conectada a los cables negativos conjuntos.

Sólo después de demostrar la ausencia de distorsiones del punto de masa elegido, rascar el barniz de la superficie de contacto, engrasar el punto de masa con grasa de grafito y atornillar los terminales de los cables negativos conjuntos.

Cable positivo (véase fig. 4)

Colocar el cable positivo del amplificador (rojo) con fuerte sección (2,5 mm²) hacia la batería (no colocar el cable cerca de árboles de conjuntos cableados). Conectar el portafusibles para proteger el cable positivo y conectarlo al polo positivo de la batería (en caso dado, taladrar un agujero en la pared salpicadero y emplear el aislador pasapanel correspondiente).

No conectar el cable positivo instalado en el coche.

Cortar a la longitud correspondiente el cable positivo de otros componentes (1 mm²) y conectarlo con sujetacables al cable positivo de la unidad receptora/amplificadora. Conectar el portafusibles al cable positivo.

Cable de mando

Si se conecta una antena de motor automática, debe conectarse el cable de mando de la antena, por medio del sujetacable, al cable de mando.

Nota:

En caso de conexión del sistema autorradio a través de la cerradura del encendido, y al deseo del cliente, puede conectarse a la unidad de mando/casete el cable positivo conmutado ya instalado en el coche.

Si su coche dispone de un cable positivo conmutado, es necesario conectar un cable positivo permanente de +12 V a los dos terminales + de la unidad de mando casete.

CABLES DE CONEXION

No colocar los cables de conexión de la unidad de mando hacia la unidad receptora/amplificadora y el cable de antena en la cercanía de conjuntos cableados. Conectar todos los cables según el esquema de conexión.

- Fig. 5 Conexión del autorradio Berlin IQR 88
- Fig. 6 con amplificador (p.e. BQA 160)
- Fig. 7 con ecualizador (p.e. BEQ-F/R)
- Fig. 8 con CDP 05 y CCP 08 con ecualizador (p.e. BEQ-F/R)
- Fig. 9 con CDP 05 y CCP 08 con ecualizador (p.e. BEQ-F/R) y amplificador (p.e. BQA 160)
- Fig. 10 con CDP 05 con ecualizador (p.e. BEQ-F/R) y amplificador (p.e. 2 x BSA 247)
- Fig. 11 con CDP 05 con ecualizador (p.e. BEQ-F/R) y amplificador (4 x BSA 247)
- Fig. 12 con ecualizador/amplificador BEA 80.

Istruzioni di montaggio e allacciamento

L'autoradio è composto dall'apparecchio ricevente e l'amplificatore. Ulteriori componenti come il riproduttore CD CDP 05 e l'equalizzatore, per es. BEQ-F/R, oppure amplificatore, per es. BQA 160, possono venire combinati insieme mediante semplice adattamento.

UNITÀ DI CASSETTE

Avvertenza:

Il supporto fornito in dotazione con quest'autoradio, ne consente il montaggio in vetture con apertura per autoradio secondo norme DIN, di 182 x 53 mm, profondità di 175 mm ed uno spessore della plancia portastrumenti nella zona delle linguette di fissaggio, pari a 5,2 - 6,3 mm, vedi fig. 1.

Per vetture con condizioni di montaggio differenti, la Blaupunkt fornisce kit di montaggio specifici per le vetture più diffuse.

Vogliate quindi controllare se la vettura in questione presenta le condizioni sopra descritte; all'occorrenza andrà usato un kit di montaggio specifico.

Lavori preliminari

Scollegare il polo di massa della batteria.

Installazione dell'unità di cassette

L'unità di cassette viene montata nell'apertura appositamente prevista dal costruttore della vettura.

mit CDP 05 mit Equalizer (z.B. BEQ-F/R) und Amplifier (z.B. BQA 160) / with CDP 05 with equalizer (e.g. BQA 160) / avec CDP 05 avec égaliseur (p.ex. BEQ-F/R) et amplificateur (p.ex. BQA 160) / con CDP 05 con equalizador (p.e. BEQ-F/R) y amplificador (p.e. BQA 160) / con CDP 05 con equalizzatore (es. BEQ-F/R) e amplificatore (es. BQA 160) / med CDP 05 med equalizer (t.ex. BEQ-F/R) och amplifier (t.ex. BQA 160) / met CDP 05 met equalizer (b.v. BEQ-F/R) en amplifier (b.v. BQA 160) / com CDP 05 com equalizador (por ex. BEQ-F/R) e amplificador (por ex. BQA 160)

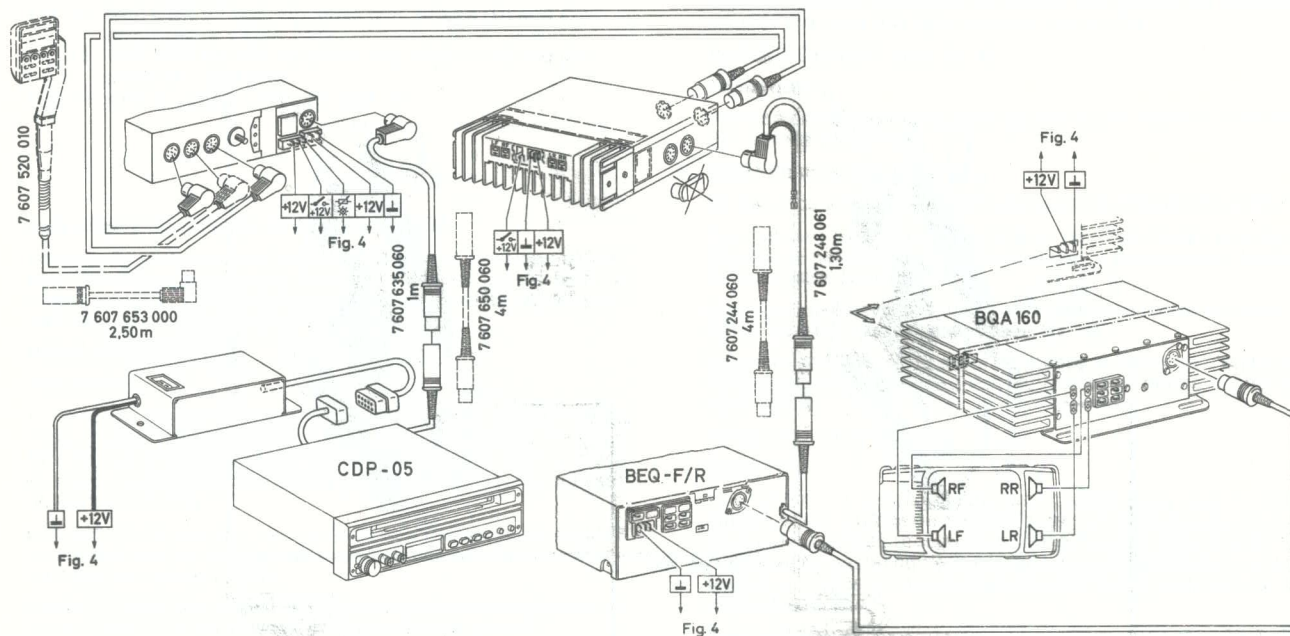


Fig. 9

mit CDP 05 mit Equalizer (z.B. BEQ-F/R) und Amplifier (z.B. 2 x BSA 247) / with CDP 05 with equalizer (e.g. BEQ-F/R) and amplifier (e.g. 2 x BSA 247) / avec CDP 05 avec égaliseur (p.ex. BEQ-F/R) et amplificateur (p.ex. 2 x BSA 247) / con CDP 05 con equalizador (p.e. BEQ-F/R) y amplificador (p.e. 2 x BSA 247) / con CDP 05 con equalizzatore (es. BEQ-F/R) e amplificatore (es. 2 x BSA 247) / med CDP 05 med equalizer (t.ex. BEQ-F/R) och amplifier (t.ex. 2 x BSA 247) / met CDP 05 met equalizer (b.v. BEQ-F/R) en amplifier (b.v. 2 x BSA 247) / com CDP 05 com equalizador (por ex. BEQ-F/R) e amplificador (por ex. 2 x BSA 247)

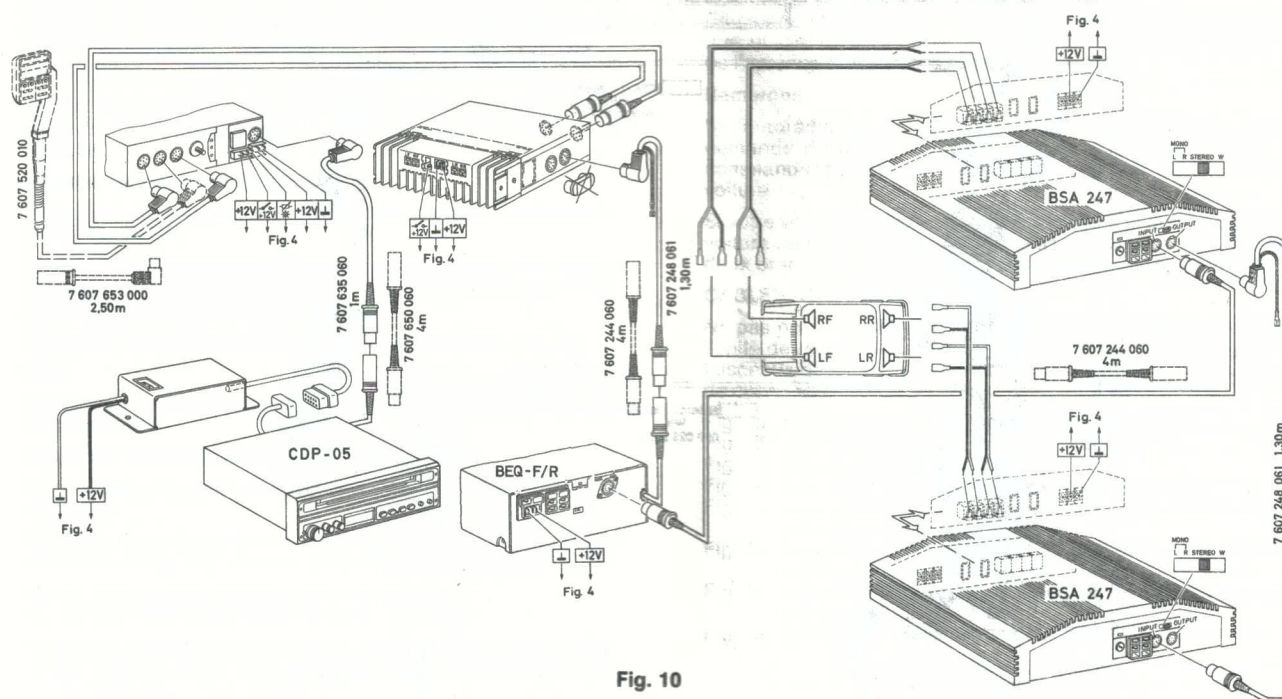


Fig. 10

mit CDP 05 mit Equalizer (z.B. BEQ-F/R) und Amplifier (4 x BSA 247) / with CDP 05 with equalizer (e.g. BEQ-F/R) and amplifier (4 x BSA 247) / avec CDP 05 avec égaliseur (p.ex. BEQ-F/R) et amplificateur (4 x BSA 247) / con CDP 05 con ecualizador (p.e. BEQ-F/R) y amplificador (4 x BSA 247) / con CDP 05 con equalizzatore (es. BEQ-F/R) e amplificatore (4 x BSA 247) / med CDP 05 med equalizer (t.ex. BEQ-F/R) och amplifier (4 x BSA 247) / met CDP 05 met equalizer (b.v. BEQ-F/R) en amplifier (4 x BSA 247) / com CDP 05 com equalizador (por ex. BEQ-F/R) e amplificador (4 x BSA 247)

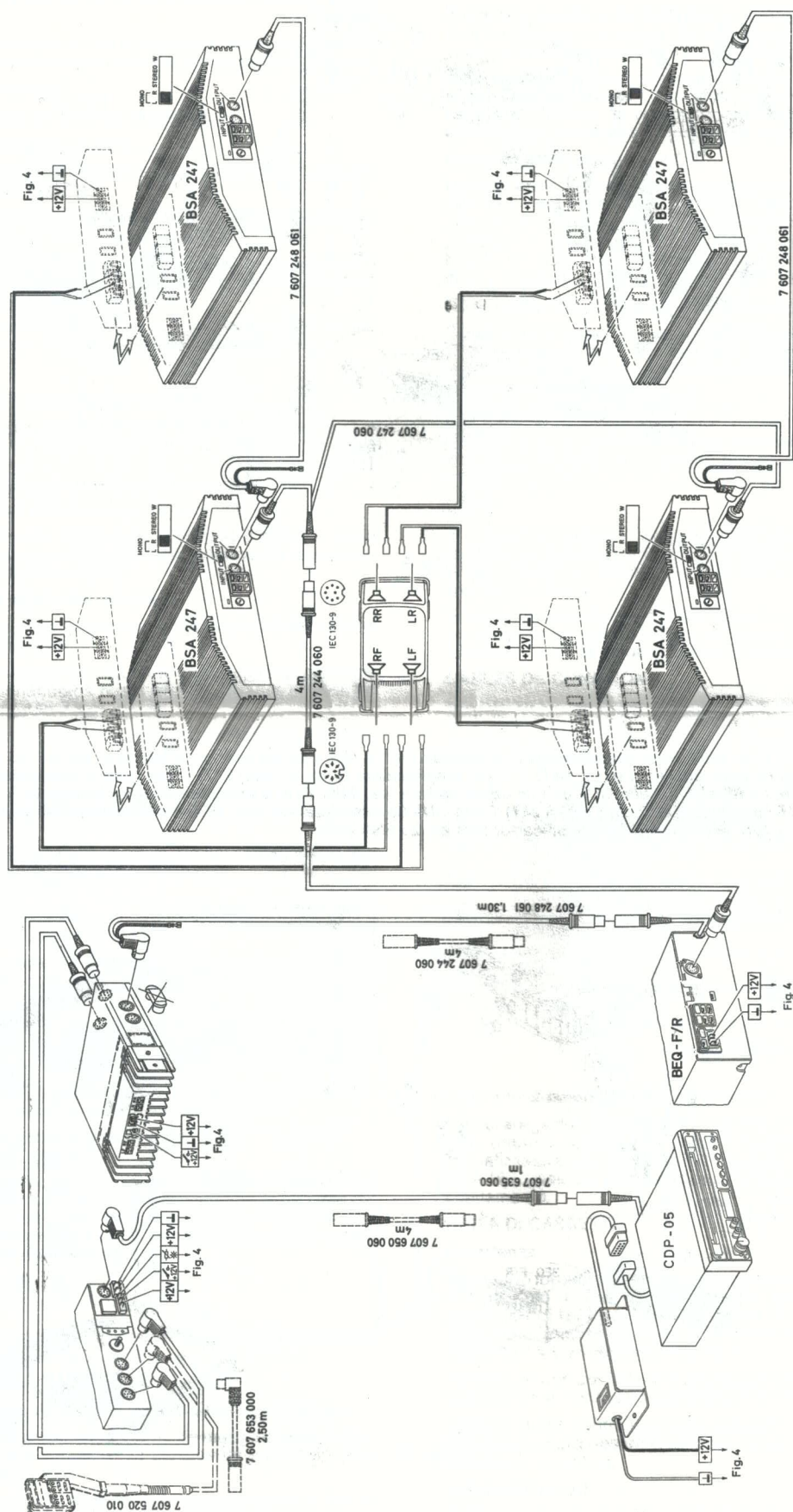


Fig. 11

Liberare l'apertura (staccare il ripiano portaoggetti o la mascherina cieca), oppure allargare l'apertura a 182 x 53 mm.

Piegare il listello perforato per l'appoggio posteriore dell'autoradio, in relazione alle condizioni di montaggio, incollarvi il feltro e avvitare nel punto adatto, vedi fig. 1.

Far passare la mano dietro all'apertura dell'autoradio e verificare quali linguette di fissaggio del supporto possono venir piegate.

Avvertenza:

Possibilmente piegare tutte le linguette di fissaggio.

Per evitare difficoltà allo smontaggio dell'autoradio, le linguette di fissaggio che non vengono piegate andranno staccate piegandole ripetutamente avanti e indietro.

Introdurre il supporto nell'apertura e piegare opportunamente le linguette di fissaggio con un giraviti, fig. 1 e 2.

Per l'allacciamento vedi le relative avvertenze.

Introdurre anteriormente l'autoradio nel supporto e spingerla in dentro finché non si ode lo scatto delle molle d'arresto sul lato destro e sinistro.

Smontaggio dell'apparecchio di cassette

Estrarre l'apparecchio a cassette dal relativo alloggiamento con le staffe di supporto.

Infilare le staffe a sinistra e a destra nei fori predisposti della mostrina e spingere fino a percepire un "clic" ben marcato (le mollette laterali sono sbloccate).

Estrarre l'apparecchio a cassette con l'aiuto delle due staffe, vedi fig. 3.

Avvertenza:

Le staffe innestate in posizione si possono rimuovere solo dopo aver estratto l'apparecchio a cassette.

SEZIONE RICEVITORE E AMPLIFICATORE

Per il fissaggio dell'apparecchio radiorecevente non è previsto nessun punto di fissaggio determinato.

La parte ricevente può essere montata in un punto adatto dietro la plancia portastrumenti (vedi fig. 1a), sotto i sedili o nel vano bagagli.

Serie cavi per montaggio nel vano bagagli:
n. ordinazione 7 607 292 000 (cavo grigio)

Poiché le possibilità di montaggio possono essere diverse a causa delle varianti di dotazione, è necessario un controllo individuale sul veicolo.

In questo bisogna naturalmente tenere conto del riscaldamento della parte ricevente e dell'amplificatore, dovuto al montaggio dello stadio finale Quadro, provvedendo ad una sufficiente sottrazione di calore.

Prima di praticare fori di fissaggio occorre accertarsi che non vengano danneggiati cavi posati o parti della vettura.

Terminale di comando
(non allegato alla confezione, n. ordinazione 7 607 520 010)

Il collo a cigno del terminale viene incorporato in un punto idoneo sotto la plancia portastrumenti oppure su un lato della mensola del tunnel. Per il fissaggio del collo del cigno vengono forniti piastra di fissaggio, fascetta, piastra di rinforzo e viti Parker a testa svasata, vedi fig. 2a.

COLLEGAMENTO (vedere fig. 4)

Avvertenza:

Accertarsi che i cavi non vengano installati ad una distanza di sicurezza dei cablaggi.

Cavo di massa (vedere fig. 4)

Il cavo di massa **non** va allacciato al polo negativo della batteria.

Installare il cavo di massa verso un punto di massa adatto (vite carrozzeria, lamiera carrozzeria) e accorciare di conseguenza il punto di massa e fissare il capocorda ad artigli (se necessario saldarlo).

Raschiare la superficie di contatto del punto di massa fino a farla diventare lucida e quindi ingrassarla con un lubrificante grafitico (importante perché assicura un buon collegamento a massa).

Avvitare il cavo di massa.

Avvertenza:

Per ridurre al massimo disturbi e fruscii raccomandiamo di allacciare il cavo di massa di altri componenti al punto di massa dell'apparecchio ricevente e amplificatore (uguale potenziale di massa). Non collegare il cavo di massa installato nella sua vettura. Per il collegamento a massa impiegare un cavo di massa normalmente in commercio di 2,5 mm².

Punto di massa privo di disturbi: Il punto di massa privo di disturbi in vicinanza del radiorecevitore viene accertato con l'aiuto di un cavo di prova collegato ai cavi negativi riuniti.

Solo quando sarà dimostrato che il punto di massa in questione è privo di disturbi, si potrà snudare la superficie di contatto, in-

grassarlo con grasso grafitato e avvitare i capicorda dei cavi di massa riuniti.

Cavo positivo (vedere fig. 4)

Posare il cavo positivo dell'amplificatore (rosso) di sezione maggiore (2,5 mm²) verso la batteria (non posare il cavo in vicinanza di cablaggi). Allacciare il portafusibile per la protezione del cavo positivo e collegarlo al polo positivo della batteria (all'occorrenza praticare un foro nella paratia motore ed usare un passacavo adatto). Non collegare il cavo positivo installato nella sua vettura.

Tagliare alla lunghezza occorrente il cavo positivo per gli altri componenti (1 mm²) e allacciarlo con morsetti per cavi al cavo positivo per la parte ricevente e amplificatore.

Cavo comandi

Per un collegamento di un'antenna a motore completamente automatica, agganciare il cavo comandi dell'antenna con il morsetto del cavo al cavo comandi.

Avvertenza:

Su richiesta del cliente è possibile, collegando l'apparecchio all'accensione, che il cavo positivo installato nella sua vettura venga allacciato all'unità di comando/cassette.

Per vetture senza cavo positivo collegato è necessario allacciare un cavo positivo continuo di +12 V ai due terminali + dell'unità di comando/cassette.

CAVO DI COLLEGAMENTO

Il cavo di collegamento del terminale di comando alla parte ricevente e amplificatore e cavo di antenna non va posato in vicinanza di cablaggi e andrà allacciato come indicato nello schema di collegamento.

Fig. 5 Collegamento autoradio Berlin IQR 88

Fig. 6 con amplificatore (es. BQA 160)

Fig. 7 con equalizzatore (es. BEQ-F/R)

Fig. 8 con CDP 05 con equalizzatore (es. BEQ-F/R)

Fig. 9 con CDP 05 con equalizzatore (es. BEQ-F/R) e am-

plificatore (es. BQA 160)

Fig. 10 con CDP 05 con equalizzatore (es. BEQ-F/R) e am-

plificatore (es. 2 x BSA 247)

Fig. 11 con CDP 05 con equalizzatore (es. BEQ-F/R) e am-

plificatore (4 x BSA 247)

Fig. 12 con equalizzatore/amplificatore BEA 80.

S

Monterings- och anslutningsanvisning

Bilstereon består av en mottagar- och en förstärkardel. Ytterligare komponenter såsom CD-spelare CDP 05 och equalizer, tex. BEQ-F/R, eller amplifier, tex. BQA 160, kan - om så önskas - enkelt anslutas.

KASSETTDEL

Anmärkning:

Det fäste, som ingår i leveransomfattning av denna bilradion, gör det möjligt med inbyggnad i fordon med DIN-bilradiourtag av 182 x 53 mm, 175 mm monteringsutrymme och en instrumentbrädestjocklek vid fästungorna av 5,2 - 6,3 mm, se fig. 1.

För fordon med avvikande monteringsförhållanden levererar Blaupunkt fordonsspecifika monteringsatser för de vanligaste fordonstyperna.

Kontrollera därför, vilka monteringsförhållanden som föreligger för fordonet och använd om så visar sig lämpligt en fordonsspecifik monteringsatts.

Monteringsförberedelser

Lösa batteriets jordanslutning.

Montering av kassettdel

Kassettdel monteras i det bilradiourtag som utförts från fabrik.

Frlägg bilradiourtaget (lösa clipsfästasatt hyllfack eller blindpanel), eller arbeta ut ett bilradiourtag om 182 x 53 mm. Gör en vinkel av förberedd remsa till bakre stöd av bilradion allt efter monteringsituationen. Klistra på filt och skruva fast på ett lämpligt ställe, se fig. 1.

Fatta bakom bilradiourtaget och kontrollera, vilka av fästansordningens fästungor som kan böjas om.

Anmärkning:

Böj om så många fästungor som möjligt.

För att bilradion skall kunna demonteras riktigt, skall de fästungor som inte kan böjas om brytas av genomböjande fram och tillbaka upprepade gånger.

Sätt in fästansordningen i urtaget och böj om fästungorna med en skruvmejsel, se fig. 1, 2.

Inkoppling: se inkopplingsanvisning.

Sätt in bilradion framifrån i fästordningen och skjut in, tills hållfjädrarna på sidorna till höger och till vänster griper in (ett tydligt knäpp hörs).

Demontering av kassettdel

Kassettdel drages ut ur bilradiourtaget med hjälp av grippyglarna.

Tryck in byglarna till vänster och höger i befintliga hål i panelen och tryck in dem så långt, att ett tydligt knäpp hörs (sidofjädrarna har gått ur ingrepp).

Drag ur kassettdel med de båda byglarna, se fig. 3.

Anmärkning:

Byglar som gjort ingrepp kan endast tas bort efter att kassettdel dragits ut.

MONTERING AV MOTTAGARDEL OCH FÖRSTÄRKARDEL

För montering av mottagardelen har ingen bestämd plats förberetts.

Mottagardelen kan monteras på lämpligt ställe under instrumentbrädan (se fig. 1a), under stolarna eller i bagageutrymmet.

Ledningssats för bagageutrymmesmontering:
artikelnr. 7 607 292 000 (grå kabel)

Då monteringsmöjligheterna varierar beroende på bilens utrustning måste en individuell undersökning göras på varje bil.

Naturligtvis måste hänsyn tas till den värme som slutstegen altror och att enheterna monteras så att god värmeavledning erhålls.

Innan fästsättningshålen borras skall man se till att inga lagda ledningar eller andra fordonsdelar blir skadade.

Manöverdel (extra tillbehör) artikelnr. 7 607 520 010

Manöverdelens svanhals monteras på lämpligt ställe under instrumentbrädan eller på mittkonsolen. För monteringen används det medlevererade fästet bestående av fästplatta, bygel, förstärkningsplatta och plåtskruv, se fig. 2a.

ANSLUTNING (se fig. 4)

Obs!

När ledningarna dras skall man se till att de har tillräckligt avstånd till ledningsknippen.

Godsledning (se fig. 4)

Kläm inte fast jordkabeln till batteriets minuspol.

Lägg godsledningen till ett lämpligt godsställe (t.ex. karosserieskruv, karosserieplåt) och förkorta godsledningen om det behövs.

Avisolera godsledningen och sätt fast en kabelsko med klor (evtl. fastlödning).

Skrapa godspunktens kontaktyta metalliskt ren och smörj in den med grafitfett (viktigt för en bra godsförbindning). Skruva fast godsledningen.

Obs!

För en brå avstörning rekommenderar vi att jordledningarna från övriga enheter ansluts till jordpunkten för mottagnings- och förstärkardelen (samma godspotential). Anslut inte den godsledningen som finns i bilen. Använd en sedvanlig 2,5 mm² godsledning för detta ändamål.

Störningsfri jordpunkt: den störningsfria jordpunkten provas fram med hjälp av en provledning, som kopplats samman med de sammankopplade minusledningarna. Punkten skall ligga nära mottagardelen.

Först när det visat sig att den valda jordpunkten är fri från störningar skrapas kontaktytan på detta ställe metalliskt blank och fettas in med grafitfett, varefter de sammanförda minusledningarnas kabelskor skruvas fast.

Plusledning (se fig. 4)

Förstärkare - Förlägg pluskabeln (röd) med grov area (2,5 mm²) till batteriet (förlägg inte kabeln omedelbart intill kabelstammar). Koppla in en säkringshållare för avsakring av pluskabeln och kläm fast till batteriets pluspol (borra om så behövs ett hål i väggen till motorrummet och använd en passande kabelgenomföring).

Anslut inte som finns i bilen pluskabeln.

Klipp till pluskabel för ytterligare komponenter (1 mm²) till passande längd och kläm fast den till mottagar-/förstärkardelens plusledning med hjälp av kabelklämmor. Anslut en säkringshållare till pluskabeln.

Styrlledning

Vid anslutning av en helautomatisk motorantenn skall styrledningen från motorantennen sättas fast med kabelklämman vid styrledningen.

Obs!

Är radioanläggningen ansluten via tändlåset, kan på kundens begäran, den i bilen monterade plusledningen, anslutas till manöver-/kassettdel.

I bilar utan kopplad plusledning skall en +12 V-direktplusledning anslutas till de båda plus-anslutningar av manöver-/kassettdel.

FÖRBINDINGSKABLAR

Förlägg förbindningskabeln från manöverdelen till mottagar- och förstärkardelen och antennenkabeln, inte omedelbart intill kabelstammar, och anslut enligt inkopplingsschemat.

Fig. 5 Inkoppling för bilradio Berlin IQR 88

Fig. 6 med amplifier (t.ex. BQA 160)

Fig. 7 med equalizer (t.ex. BEQ-F/R)

Fig. 8 med CDP 05 med equalizer (t.ex. BEQ-F/R)

Fig. 9 med CDP 05 med equalizer (t.ex. BEQ-F/R) och amplifier (t.ex. BQA 160)

Fig. 10 med CDP 05 med equalizer (t.ex. BEQ-F/R) och amplifier (t.ex. 2 x BSA 247)

Fig. 11 med CDP 05 med equalizer (t.ex. BEQ-F/R) och amplifier (4 x BSA 247)

Fig. 12 med equalizer/amplifier BEA 80.

NL

Montage- en aansluitaanwijzingen

De autoradio bestaat uit een ontvanger/versterkerblok. Extra componenten zoals CD-speler CDP 05 en equalizer, b.v. BEQ-F/R, of amplifier, b.v. BQA 160, kunnen door eenvoudig aankoppelen met elkaar worden gecombineerd.

CASSETTEDEEL

Opmerking:

De bij deze autoradio meegeleverde houder maakt inbouw mogelijk in automobielen met een autoradio-inbouwopening met de norm van 53 x 182 mm, een inbouwdiepte van 175 mm en een dashboard-wanddikte van 5,2 tot 6,3 mm, zie fig. 1.

Voor automobielen met een afwijkende inbouwsituatie levert Blaupunkt voor de meest gangbare typen speciale inbouwpakketten.

Let er derhalve op, hoe de inbouwsituatie in de desbetreffende auto is, en gebruik voor het inbouwen eventueel een aan de auto aangepast inbouwpakket.

Inbouwvoorbereiding

Massapool van de accu afklemmen.

Inbouw van het cassettedeel

Het cassettedeel wordt in de door de fabriek aangebrachte autoradio-inbouwopening gemonteerd.

Autoradio-inbouwopening vrijmaken (opbergvakje of blindplaat uitnemen) of deze tot 182 x 53 mm bijwerken.

Gatenstrip voor het ondersteunen van het cassettedeel aan de achterzijde, al naar de inbouwsituatie, ombuigen. Vilt vastplakken en op de daarvoor bestemde plaats vastschroeven, zie fig. 1.

Achter de autoradio-inbouwopening tasten en controleren, welke bevestigingslippen van de houder kunnen worden omgebogen.

Opmerking:

Indien mogelijk, alle bevestigingslippen ombuigen.

Om het cassettedeel correct te kunnen demonteren dienen de bevestigingslippen die niet omgebogen kunnen worden, door een meerdere malen heen en weerbuigen te worden verwijderd. Houder in de opening plaatsen en daarna de bevestigingslippen met een schroevendraaier ombuigen, zie fig. 1 en 2.

Vor het aansluiten zie de aansluitinstructies.

Cassettedeel van voren in de houder plaatsen en inschuiven, tot de zich aan de zijanten bevindende vergrendelingsveren rechts en links vastklemmen (duidelijk hoorbaar).

Uitbouwen van het cassettedeel

Het cassettedeel wordt met de ontgrendelbeugels uit de autoradio-inbouwopening getrokken.

Beugels links en rechts in de aanwezige gaten van de frontplaat aanbrengen en zo ver indrukken, tot een duidelijk klikken te horen is. Vergrendelingsveren aan de zijanten zijn ontgrendeld.

Cassettedeel aan de beide beugels uittrekken, zie fig. 3.

Opmerking:

Vergrendelde beugels kunnen alleen na het uittrekken van het cassettedeel verwijderd worden.

Ontvanger/versterkerblok

Voor het bevestigen van het ontvangstgedeelte is niet in een vaste montageplaats voorzien.

Het ontvangstgedeelte kan op een gunstige plaats achter het dashboard (zie fig. 1a), onder de zittingen of in de kofferruimte worden gemonteerd.

Anschluß für Autoradio Berlin IQR 88 / Connection for car radio Berlin IQR 88 / Raccordement de l'autoradio Berlin IQR 88 / Conexión del autorradio Berlin IQR 88 / Collegamento autoradio Berlin IQR 88 / Inkoppling för bilradio Berlin IQR 88 / Aansluiting voor autoradio Berlin IQR 88 / Ligação para auto-rádio Berlin IQR 88

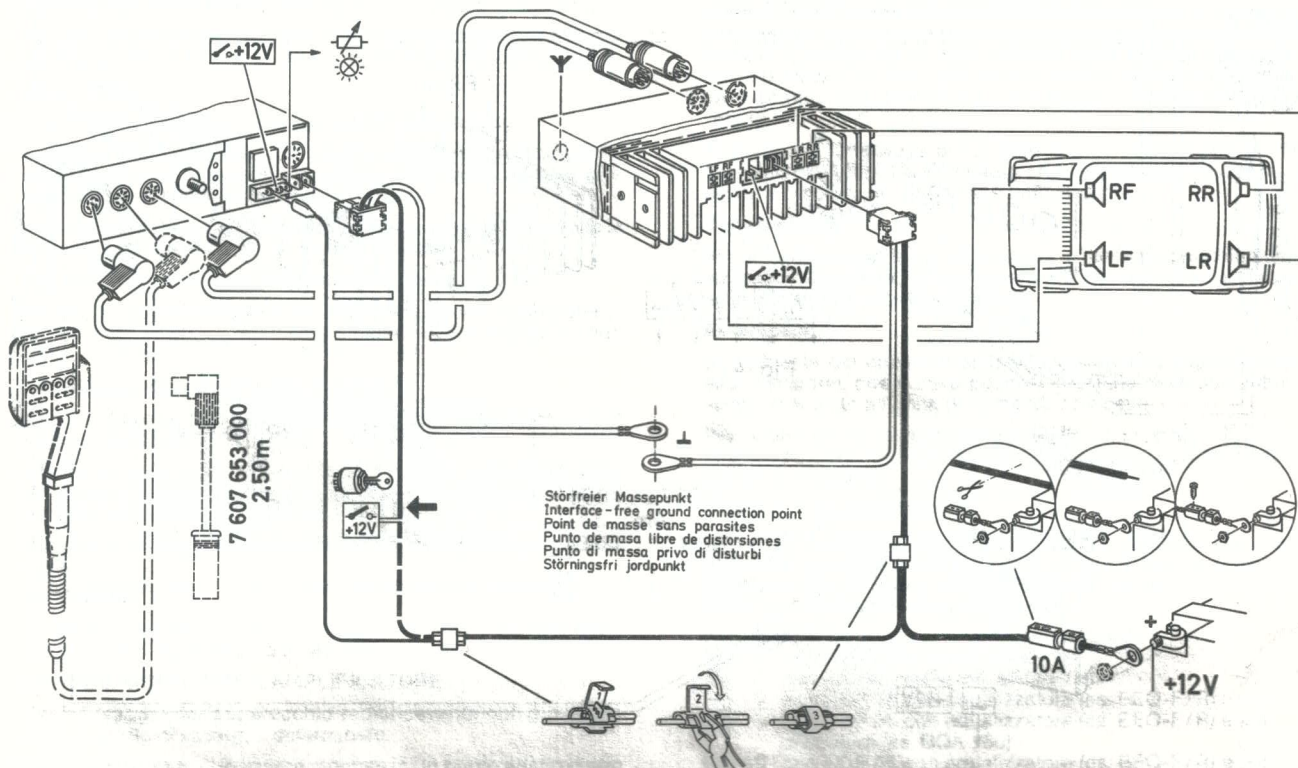


Fig. 5

mit Amplifier (z.B. BQA 160) / with amplifier (e.g. BQA 160) / avec amplificateur (p.ex. BQA 160) / con amplificador (p.e. BQA 160) / con amplificatore (es. BQA 160) / med amplifier (t.ex. BQA 160) / met amplifier (b.v. BQA 160) / com amplificador (por ex. BQA 160)

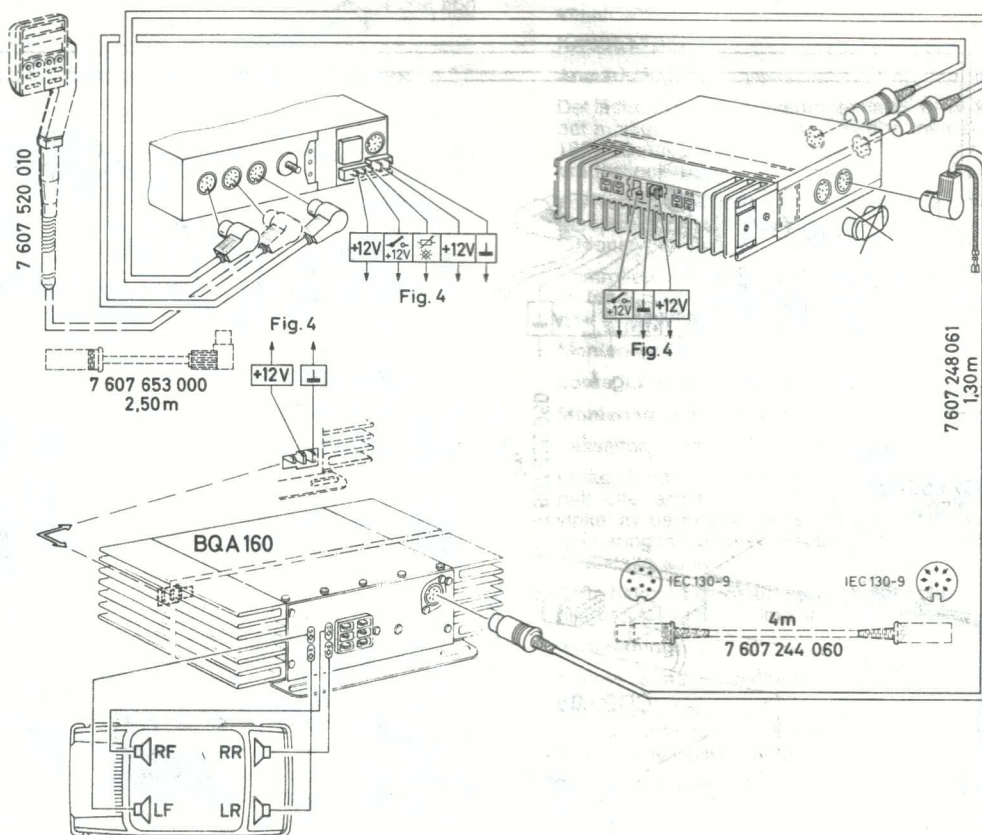


Fig. 6

mit Equalizer (z.B. BEQ-F/R) / with equalizer (e.g. BEQ-F/R) / avec égalisateur (p.ex. BEQ-F/R) / con ecualizador (p.e. BEQ-F/R) / con equalizzatore (ex. BEQ-F/R) / med equalizer (t.ex. BEQ-F/R) / met equalizer (b.v. BEQ-F/R) / com equalizador (por ex. BEQ-F/R)

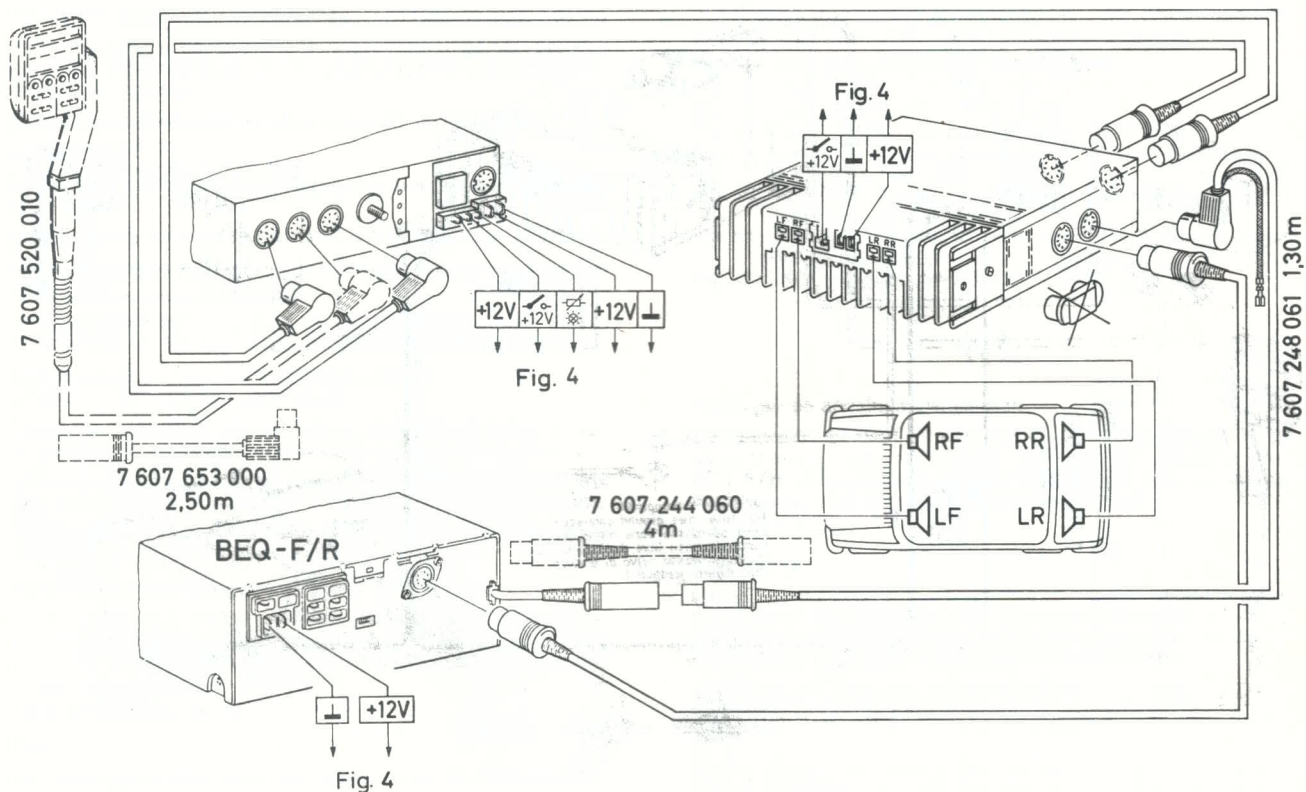


Fig. 7

mit CDP 05 mit Equalizer (z.B. BEQ-F/R) / with CDP 05 with equalizer (e.g. BEQ-F/R) / avec CDP 05 avec égaliseur (p.ex. BEQ-F/R) / con CDP 05 con ecualizador (p.e. BEQ-F/R) / con CDP 05 con equalizzatore (es. BEQ-F/R) / med CDP 05 med equalizer (t.ex. BEQ-F/R) / met CDP 05 met equalizer (b.v. BEQ-F/R) / com CDP 05 com equalizador (por ex. BEQ-F/R)

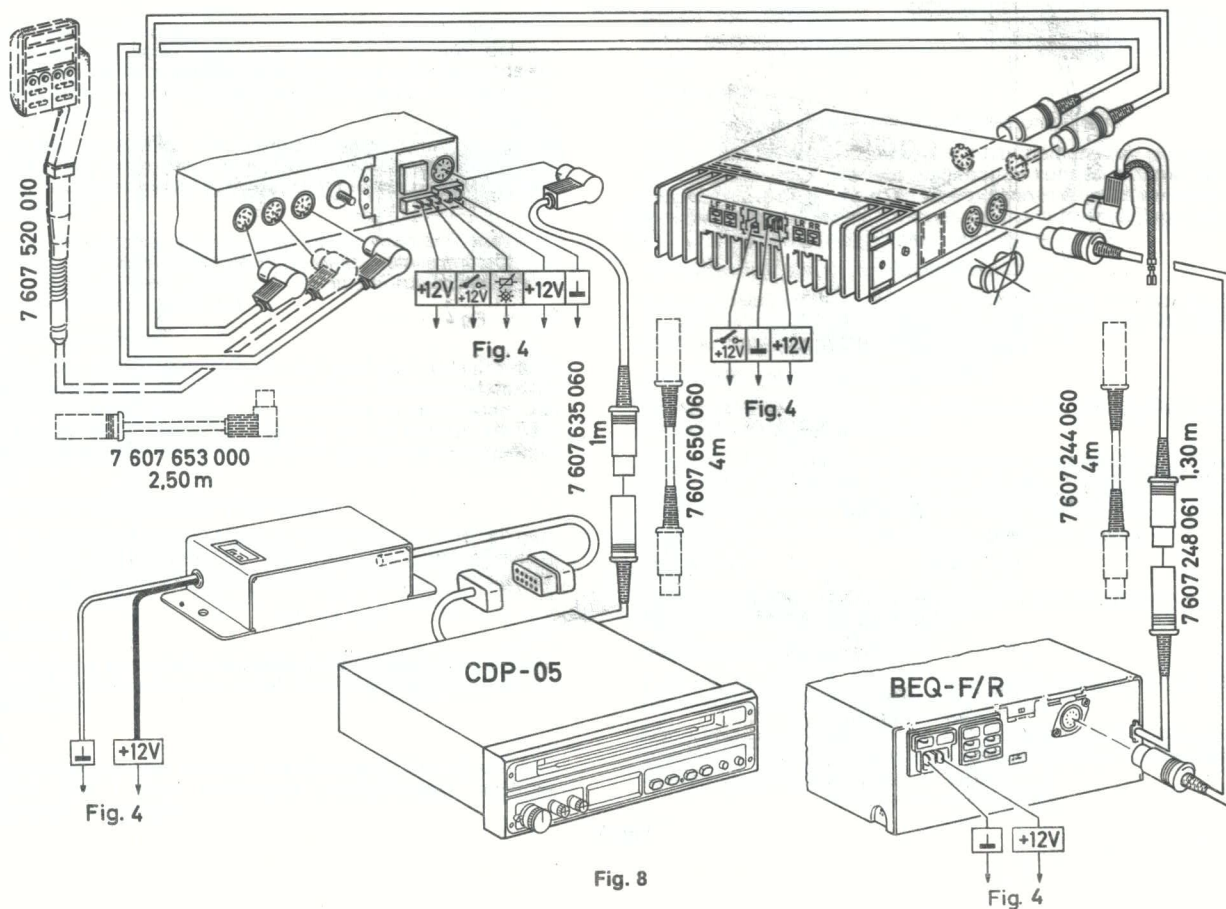


Fig. 8

Kabelset voor montage in kofferruimte, bestelnr. 7 607 292 000 (grijze kabel)

Aangezien de inbouwmogelijkheden, gezien de diverse uitvoeringen, verschillend kunnen zijn, is een individuele test in uw auto noodzakelijk.

Hierbij dient uitgeraard rekening te worden gehouden met het warm worden van het ontvangst- en versterkergedeelte, als gevolg van de ingebouwde quadro-eindtrap, en moet op voldoende warmte-afvoer worden gelet.

Voor het boren van de bevestigingsgaten moet worden gecontroleerd, of er geen kabels resp. onderdelen van de auto kunnen worden beschadigd.

Bediendeel (hoort niet bij de levering), bestelnr. 7 607 520 010

De zwanehals van het bediendeel wordt op een geschikte plaats onder het dashboard of tegen een zijkant van de tunnelconsole gemonteerd. Voor het bevestigen van de zwanehals worden bevestigingsplaten, -klemmen, verstevigingsplaten en bolkop-plaatschroeven meegeleverd; zie fig. 2a.

AANSLUITING (zie afb. 4)

Bij het plaatsen van de kabels moet erop worden gelet, dat de kabels op voldoende afstand van kabelbomen worden gelegd.

Aardekabel (zie afb. 4)

Massakabel **niet** aan de minpool van de accu vastklemmen.

Aardekabel aan **daartoe** geschikt aardepunt aansluiten (carrosserieschroef, carrosserieplaatwerk) en afhankelijk van de ligging van dit aardepunt inkorten.

Isolatie aan het einde van de aardekabel verwijderen en de kabelschoen aansluiten (eventueel vast solderen).

Kontaktvlak van het aardepunt blank krabben en met grafietvet insmeren (belangrijk voor een goede aardeverbinding).

Aardekabel vastschroeven.

Opmerking:

Voor een storingsvrij functioneren raden wij aan, massakabels van extra-componenten naar massapunt van het ontvanger-/versterkerdeel te voeren (hetzelfde aardepotentiaal). De in uw voertuig ingebouwde aardekabel **niet** aansluiten. Voor de aardekabelverbinding een gewone 2,5 mm² aardekabel gebruiken.

Storingvrij massapunt: het storingvrije massapunt wordt, met behulp van een op de bijgevoegde massakabels aangesloten proefkabel, in de buurt van het ontvangerdeel vastgesteld.

Eerst wanneer het gekozen massapunt inderdaad storingvrij blijkt te zijn, op deze plaats contactvlakken zonodig blank maken, met grafietvet invetten en de kabelschoenen van de samen-gevoegde minkabels vastschroeven.

Pluskabel (zie afb. 4)

Amplifier-pluskabel (rood) met forse doorsnede (2,5 mm²) naar de accu leiden (kabel niet rechtstreeks aan kabelbomen aanbinden). Zekeringhouder voor de zekering van de pluskabel aansluiten en aan de pluspool van de accu vastklemmen (eventueel gat in schutbord boren en een geschikte kabeldoorvoer gebruiken).

De in uw voertuig aangebrachte pluskabel **niet** aansluiten.

Pluskabel **für** extra-componenten (1 mm²) tot de vereiste lengte afknippen en met kabelklemmen aan de plusleiding voor de ontvanger-/versterkerblok koppelen. Zekeringhouder aan de pluskabel aansluiten.

Besturingskabel

Als een volautomatische motorantenne is aangesloten moet de besturingskabel voor de motorantenne m.b.v. de kabelklem aan de besturingskabel worden aangesloten.

Opmerking:

Op verzoek van de klant kan bij schakeling van de radio-installatie via het contactslot, de in uw voertuig ingebouwde geschakelde pluskabel op het bedien-/cassetdeel worden aangesloten.

Bij voertuigen zonder geschakelde pluskabel moet een +12 V continu-plus-kabel aan de twee plus-aansluitingen van de bedien-/cassetdeel worden aangesloten.

VERBINDINGSKABELS

De verbindingskabels van bediendeel naar ontvanger-/versterkerblok en de antennekabel **niet** dichtbij kabelbomen aanbrengen en volgens aansluitschema aansluiten.

- Fig. 5 Aansluiting voor autoradio Berlin IQR 88
- Fig. 6 met amplifier (b.v. BQA 160)
- Fig. 7 met equalizer (b.v. BEQ-F/R)
- Fig. 8 met CDP 05 met equalizer (b.v. BEQ-F/R)
- Fig. 9 met CDP 05 met equalizer (b.v. BEQ-F/R) en amplifier (b.v. BQA 160)
- Fig. 10 met CDP 05 met equalizer (b.v. BEQ-F/R) en amplifier (b.v. 2 x BSA 247)
- Fig. 11 met CDP 05 met equalizer (b.v. BEQ-F/R) en amplifier (4 x BSA 247)
- Fig. 12 met equalizer/amplifier BEA 80.

Indicações sobre montagem e ligações

O auto-rádio é composto por módulo de recepção e amplificação. Outros componentes como leitor de CD CDP 05 e equalizador, por ex. BEQ-F/R ou amplificador, por ex. BQA 160, podem ser combinados entre si através de simple adaptação.

LEITOR DE CASSETES

Indicação:

A fixação incluída no fornecimento deste auto-rádio, possibilita a montagem em veículos com abertura para auto-rádio DIN de 182 x 53 mm, 175 mm de espaço de montagem e uma espessura do painel de instrumentos no sector da tala de fixação de 5,2 a 6,3 mm, conforme fig. 1.

Para veículos com diferentes hipóteses de montagem, a Blaupunkt fornece jogos de montagem específicos para os veículos mais correntes.

Verifique, por isso, se no veículo existe hipótese de montagem e utilize um jogo de montagem específico para o veículo.

Preparação para a montagem

Desligar o polo de massa da bateria.

Montagem do leitor de cassetes

O leitor de cassetes deve ser montado no espaço previsto pelo fabricante do veículo.

Libertar o espaço (desmontar o compartimento ou a tampa) ou preparar o espaço do auto-rádio para 182 x 53 mm.

Fazer o ângulo da tira de furos para o apoio posterior do leitor de cassetes, de acordo com a situação de montagem, colar o feltro e aparafusar no local próprio, conforme fig. 1.

Apalpar por detrás do recorte do auto-rádio e verificar quais as talas de fixação do suporte que têm que ser dobradas.

Indicação

Se possível, dobrar todas as talas de fixação.

Para uma desmontagem do leitor de cassetes sem problemas, as talas de fixação, que não são dobradas, devem ser quebradas, movendo-as para trás e para a frente. Colocar o suporte na abertura e, com uma chave de parafusos, dobrar as talas de fixação em conformidade (fig. 1 e 2).

Ligação de acordo com as respectivas instruções.

Colocar o leitor de cassetes de frente no suporte e empurrar o conjunto até que as molas de arrasto laterais à direita e à esquerda parem (tem que se ouvir claramente o encaixe).

Desmontagem do leitor de cassetes

O leitor de cassetes é retirado da abertura do auto-rádio com as barras de fixação em ângulo.

Introduzir as barras de fixação à direita e à esquerda nos furos existentes e continuar a fazer pressão até que se ouça distintamente o som do encaixe (as molas laterais estão destravadas).

Retirar o leitor de cassetes, puxando por ambas as barras de fixação, conforme fig. 3.

Indicação

As barras de fixação, quando encaixadas, só podem ser desmontadas depois de se retirar o leitor de cassetes para fora.

Módulo de recepção e de amplificação

Para fixação do receptor não está previsto um local fixo.

O módulo de recepção poder ser montado num local favorável por trás do painel de instrumentos (ver fig. 1a), por baixo dos assentos ou na mala.

Jogo de cabo para a montagem na mala do carro: tipo 7 607 292 000 (cabo pardo)

Porque as condições de montagem podem ser diferentes, devido às variantes de equipamento, torna-se necessária uma análise individual no veículo.

Relativamente a este ponto há que ter em consideração o aquecimento dos módulos de recepção e amplificação através da fase final de quadro incorporada e a suficiente dissipação de calor.

Antes de abrir os furos de fixação, deve haver a certeza de que o cabo instalado e as peças do veículo não possam ser danificados.

Módulo de comando

(**não incluído no fornecimento**) tipo 7 607 520 010

O pescoço de cisne do módulo de comando deve ser montado num local favorável por baixo do painel de instrumentos ou numa parede lateral da consola. Para fixação do pescoço de cisne são incluídos no fornecimento placa de fixação, braçadeiras, placa de reforço e parafusos de cabeça abaulada (ver fig. 2a).

LIGAÇÃO (ver fig. 4)

Indicação

Na colocação dos cabos, há que ter em atenção para que os mesmos sejam montados a uma distância suficiente das cabeleiras originais.

Cabo de massa (ver fig. 4)

O cabo de massa não deve ser ligado ao polo negativo da bateria.

Colocar o cabo de massa num ponto adequado da massa (para-fuso da carroçaria, chapa do carro) e encurtar o ponto de massa em conformidade.

Isolar o cabo de massa e fixar o terminal de cabo com garra (se necessário, soldá-lo).

A superfície de contacto do ponto de massa deve ser raspada até ficar polida e lubrificada com massa grafitada (importante para um bom contacto de massa).

Aparafusar o cabo de massa.

Indicação

Rara uma perfeita supressão de interferências, recomendamos que o cabo de massa seja colocado a partir de outros componentes para o ponto de massa do módulo de recepção e módulo de amplificação (o mesmo potencial de massa). O cabo de massa original não deve ser ligado. Para uma ligação de cabo de massa, utilizar cabo de 2,5 mm², corrente no mercado.

Ponto de massa sem interferências: O ponto de massa sem interferências é determinado com auxílio de um cabo de testes ligado nos cabos negativos conjuntos, próximo do módulo de recepção.

Só depois de haver a certeza que o ponto de massa fica sem interferências, raspar então a superfície de contacto até ficar polida e lubrificá-la com massa grafitada. Aparafusar o terminal de cabo das ligações negativas conjuntas.

Cabo positivo (ver fig. 4)

Instalar o cabo positivo do amplificador (vermelho) com secção maior (2,5 mm²) para a bateria (não instalar o cabo muito próximo da cabeleira existente). Ligar o porta-fusíveis para protecção do cabo positivo e apertá-lo no polo positivo da bateria (se necessário, fazer furos na parede divisória e utilizar a respectiva passagem do cabo).

Não ligar o cabo positivo original.

Cortar o cabo positivo para outros componentes (secção 1 mm²) com a medida respectiva e fixá-lo com braçadeiras na ligação positiva do módulo de recepção e de amplificação. Ligar o porta-fusíveis no cabo positivo.

Cabo de comando (ver fig. 3)

Para a ligação de uma antena automática com motor, fixar o cabo de comando da antena com as braçadeiras no cabo de comando.

Indicação

Se o cliente desejar, pode ligar-se o cabo positivo, original ao módulo de comando/cassete, se a ligação do rádio se processar através da chave de ignição.

Nos veículos sem cabo positivo, deve fazer-se a ligação de um cabo positivo constante de +12 V aos 2 terminais + do módulo de comando/cassete.

CABO DE LIGAÇÃO

O cabo de ligação do módulo de comando para os módulos de recepção e de amplificação e cabo de antena não deve ser colocado imediatamente junto da cabeleira de origem e deve ser ligado de acordo com o esquema de ligações.

- Fig. 5 Ligação para auto-rádio Berlin IQR 88
- Fig. 6 com amplificador (por ex. BQA 160)
- Fig. 7 com equalizador (por ex. BEQ-F/R)
- Fig. 8 com CDP 05 com equalizador (por ex. BEQ-F/R)
- Fig. 9 com CDP 05 com equalizador (por ex. BEQ-F/R) e amplificador (por ex. BQA 160)
- Fig. 10 com CDP 05 com equalizador (por ex. BEQ-F/R) e amplificador (por ex. 2 x BSA 247)
- Fig. 11 com CDP 05 com equalizador (por ex. BEQ-F/R) e amplificador (4 x BSA 247)
- Fig. 12 com equalizador/amplificador BEA 80.

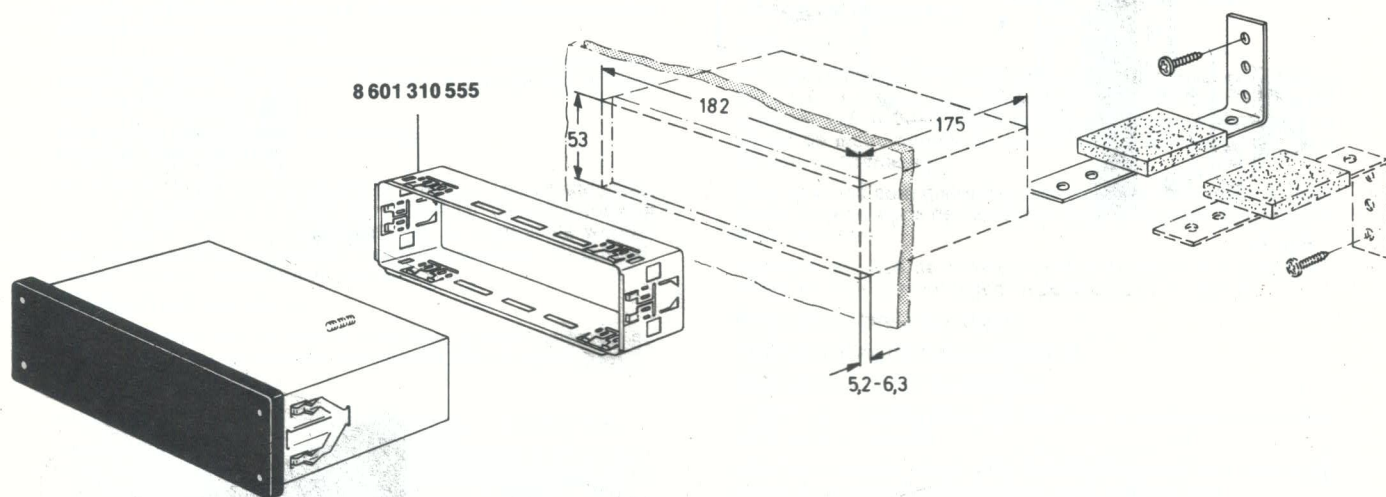


Fig. 1

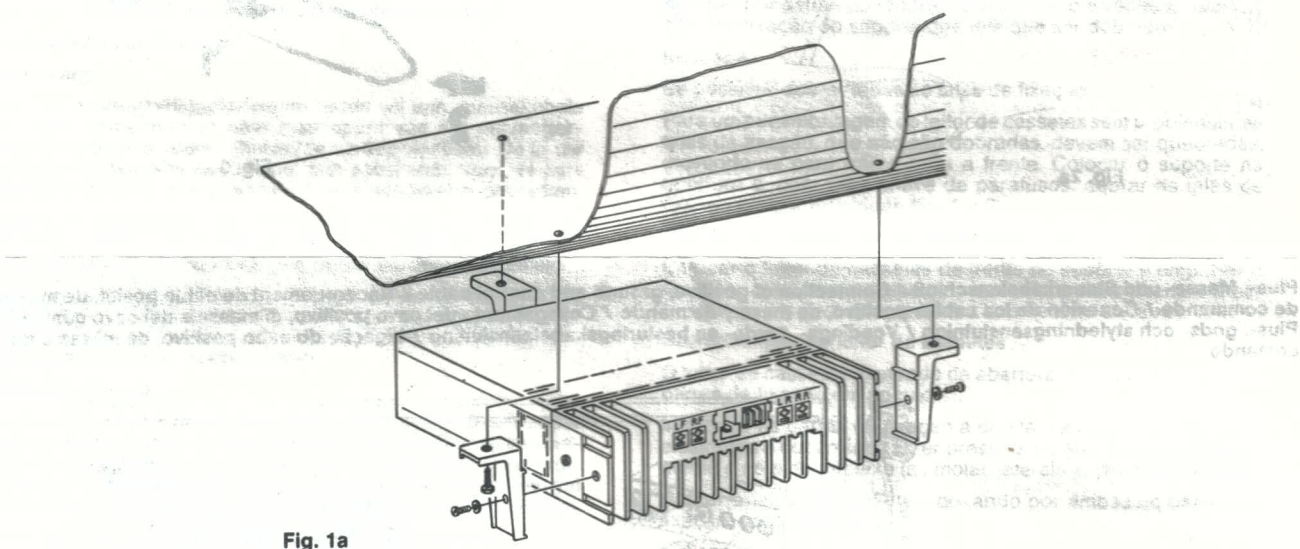


Fig. 1a

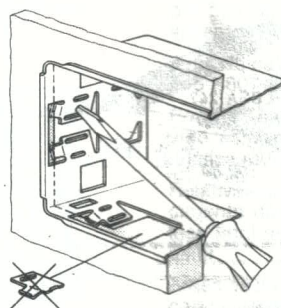


Fig. 2

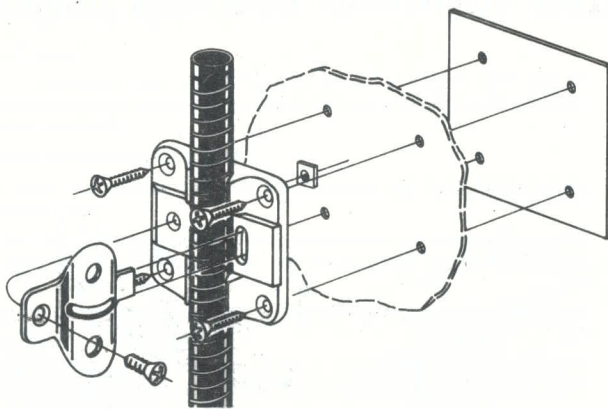


Fig. 2a

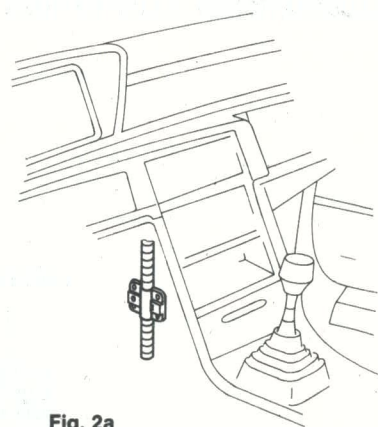


Fig. 2a

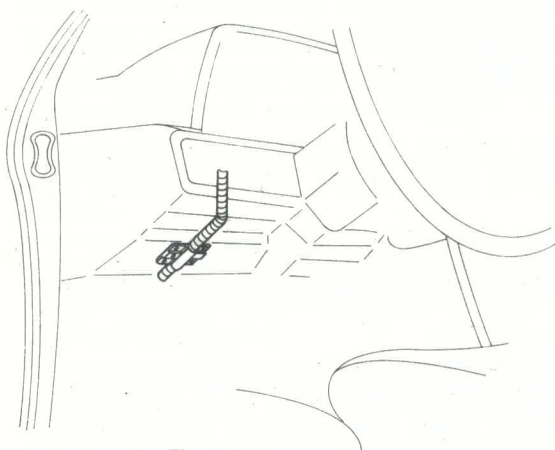


Fig. 2a

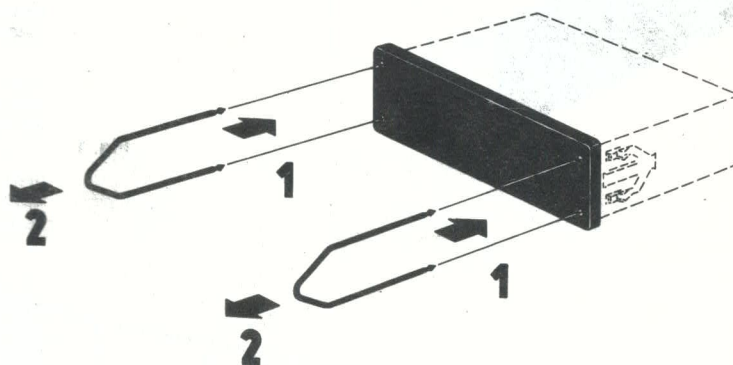


Fig. 3

Plus-, Masse- und Steuerkabelanschluß / Connection of positive, ground and control cable / Raccordement de câble positif, de masse et de commande / Conexión de los cables positivo, de masa y de mando / Collegamento del cavo positivo, di massa e del cavo comandi / Plus-, gods- och styedlningsanslutning / Voedings-, aarde- en besturingskabelaansluiting / Ligação do cabo positivo, de massa e de comando

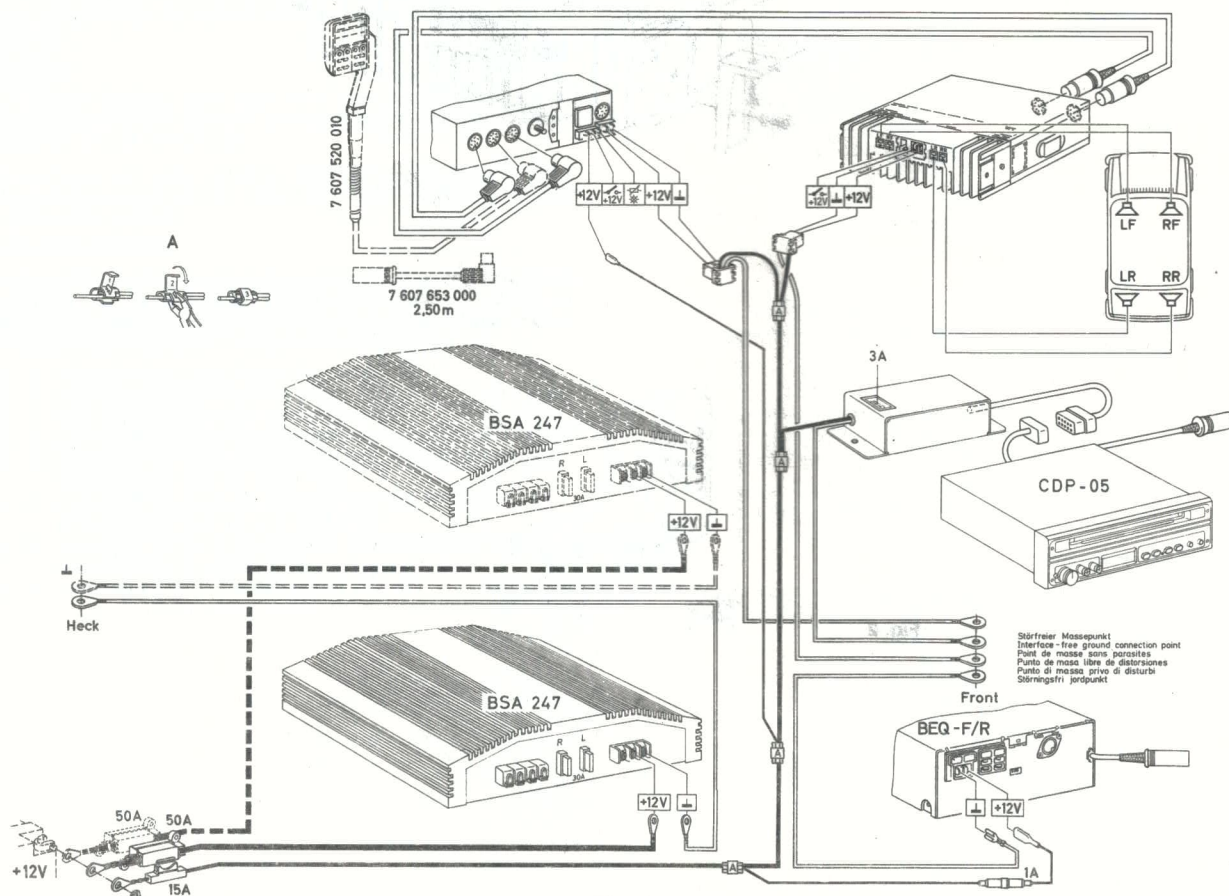


Fig. 4